

Stellenausschreibung

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sucht im Rahmen der Implementierung, Umsetzung und Nutzung eines Forschungsinformationssystems (FIS) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter im Bereich Publikations- und Datenmanagement

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer/eines entsprechend Vollbeschäftigten (z.Zt. 38,70 Stunden). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L. Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet.

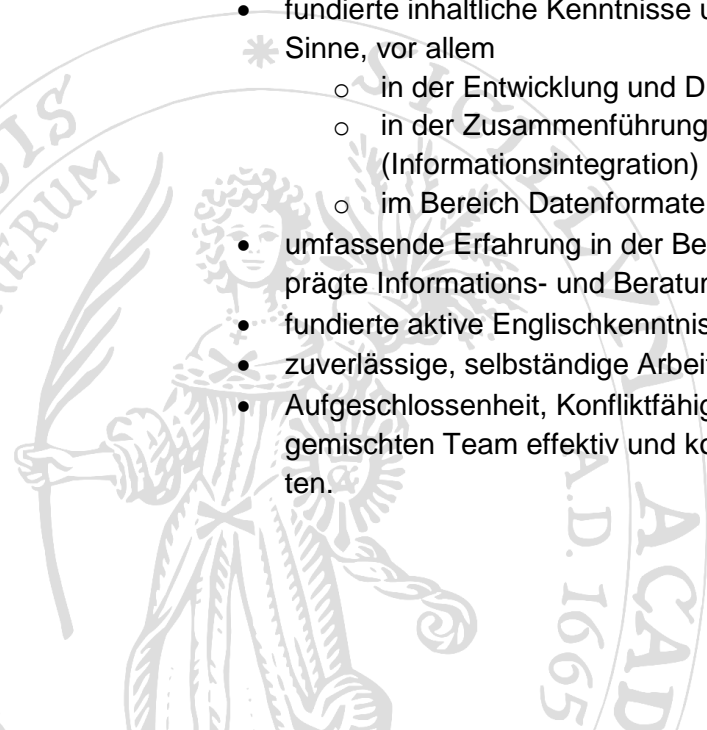
Sie arbeiten in einem Team an der Schnittstelle zwischen Forschungsförderung/Forschungsmanagement, Universitätsbibliothek und Rechenzentrum.

Im Einführungsprojekt FIS (Pure, Elsevier) sind Ihre Aufgaben:

- Publikations- und Datenmanagement, inkl.
 - Entwickeln von organisatorischen, manuellen und ggf. technischen Abläufen für den FIS-Datenbestand sowie für den Datenaustausch zwischen Forschungsinformationssystem und anderen Datenbanken, wie z.B. Repositorien, Katalogen und elektronischer Drittmittelakte,
 - Entwickeln und Umsetzen von Abläufen zur Qualitätskontrolle und -sicherung,
 - Betreuung von Personen- und Publikationsprofilen, v.a. Prüfung und Ergänzung von Angaben,
 - Erstellen von Konkordanzen (Mappings) zur Überführung in andere Datenstrukturen und -formate
- die Anwenderbetreuung und -schulung.

Voraussetzungen sind:

- ein abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium (Diplom-Bibliothekar/in, Bachelor Informationsmanagement bzw. Bibliothekswesen oder gleichwertiger Abschluss, Diplom-Informatiker/in) oder entsprechende berufliche Erfahrungen
- fundierte inhaltliche Kenntnisse und Erfahrungen im Metadatenmanagement im o.g. * Sinne, vor allem
 - in der Entwicklung und Durchführung von Qualitätskontrollen von Daten,
 - in der Zusammenführung von Informationen aus verschiedenen Datenquellen (Informationsintegration) und der Behandlung heterogener Daten,
 - im Bereich Datenformate und (Personen-)Identifikation mittels Normdaten
- umfassende Erfahrung in der Betreuung von heterogenen Nutzergruppen, ausgeprägte Informations- und Beratungskompetenz sowie Serviceorientierung,
- fundierte aktive Englischkenntnisse,
- zuverlässige, selbständige Arbeitsweise,
- Aufgeschlossenheit, Konfliktfähigkeit und ausgeprägte Fähigkeit, in einem fachlich gemischten Team effektiv und konstruktiv zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten.



Von Vorteil sind

- Erfahrungen mit Forschungsinformationssystemen,
- Kenntnisse im Bereich bibliothekarischer Regelwerke und Datenformate und (RDA, Pica etc.),
- Kenntnisse in der Automatisierung von Workflows und Datenaustauschprozessen,
- Kenntnisse von Schnittstellen zum Datenaustausch wie OAI-PMH und anderer Technologien,
- Kenntnisse im Bereich XML und verwandter Technologien (z.B. XLST) sowie SQL.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von weiblichen Beschäftigten in herausgehobenen Positionen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich elektronisch als eine PDF-Datei bis zum **25.01.2019** an efriedrichsen@uv.uni-kiel.de.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Telefonische Rückfragen beantwortet Ihnen gern Frau Dr. Eiken Friedrichsen (0431/880-1959).

